

## Kunsttheorie (Exkursion)

### Studienreise nach Florenz

#### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt303-12.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunsttheorie (Exkursion)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Katrin Luchsinger
Zeit	So 29. Januar 2017 bis Fr 3. Februar 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Seminar Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlpflicht für VAS- und VBG-Studierende zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Lernziele / Kompetenzen	Die Studienreise im Fach Kunstgeschichte im Herbstsemester 2016/17 führt nach Florenz. Wir beschäftigen uns mit Gotik und Renaissance in der (Städte-)baukunst, mit dem Leben im Kloster im Mittelalter, der Kultur der frühen und hohen Renaissance in und mit dem Stil des Manierismus. Ausserdem werden wir uns mit Fragen zur Aktualität in Italien, der Toscana und der Stadt Florenz befassen: Politik, Ökonomie, Tourismus, der Reichtum und die Bürde der Kunstdenkmäler, Sozialstaat, der Strom von Flüchtenden. Wir besuchen Kirchen, Museen, Plätze und Palazzi, eine Zisterzienserabtei und das Städtchen Arezzo, aber auch das Künstleratelier La Tinaia in der seit vierzig Jahren geschlossenen Psychiatrischen Anstalt von Florenz,
Inhalte	Die Studienreise vertieft Kenntnisse aus der Vorlesung Einführung in die Kunstgeschichte. Wir setzen uns mit Werken von Giotto, Piero della Francesca, Masaccio, Andrea Mantegna, Raffael, Michelangelo und Caravaggio auseinander, mit den Baustilen der Gotik und Renaissance, mit dem Kunstmäzenatentum der Familie Medici und den Bilderverbrennungen des Dominikaners Savonarola. Die wirtschaftliche Situation der aufblühenden Handelsstadt Florenz (Textilien, Banken) in der Renaissance und deren Auswirkungen auf das kulturelle Leben werden uns ebenso beschäftigen wie die Geschichte der Rezeption der Renaissance in Italien, ihr Weiterleben in der Kunst der Gegenwart und die aktuelle Situation in der Toscana.
Bibliographie / Literatur	Eine Literaturliste wird abgegeben. - Belting, H. & Kruse, C. (1994): Die Erfindung des Gemäldes. Das erste Jahrhundert der niederländischen Malerei. München, Hirmer. - Belting, H. & Bellini, B. (1985): Pietà - Ikone und Bilderzählung in der venezianischen Malerei. Frankfurt a.M., Fischer - Bredekamp, Horst (2009): Sandro Botticelli. Primavera. Frankfurt a.M., Wagenbach.

- Burckhardt, Jacob (1934): Die Kultur der Renaissance in Italien. Wien, Phaidon.
- Linda Nochlin, Bathers, Bodies, Beauty. The Visceral Eye, Harvard University Press, Cambridge und London, 2006, daraus: Epilogue, S. 293-308.
- Manets Le Bain: The Déjeuner and the Death of the Heroic Landscape, S. 57-97.
- Perrig, Alexander (1994): Landschaft - Entstehung, Gestaltung, Darstellung. Begleitende Vortragsreihe zum Interdisziplinären Schwerpunktprogramm Wintersemester 1987/88. Trier, Universität.
- Perrig, Alexander (1987): Der Renaissancekünstler als Wissenschaftler. In: Werner Busch (Hrsg.), Funkkolleg Kunst. Eine Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktionen. München, Piper: 649 - 677.
- Aby Warburg, Der Memnosyne Atlas
- Warnke, Martin (1996): Hofkünstler: Zur Vorgeschichte des modernen Künstlers. [2., überarb. Aufl.]. Köln, Dumont.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

Die Studienreise wird an zwei Vormittagen, am 11. Und 18. November 2016, 8.30-12.00 vorbereitet. Es werden Referatsthemen verteilt und Literatur zur Vorbereitung abgegeben. Die Inputs finden vor Ort in den Museen oder in der Stadt statt. Teilnahmebedingungen sind aktive Teilnahme, Lektüre und Inputreferate. Die Teilnahme an den Vorbereitungssitzungen und die Übernahme von Themen ist verpflichtend.

Es ist mit etwa 450 CHF Kosten zu rechnen. Unterstützung durch die ZHdK ist im Bedarfsfall möglich.  
 Kosten detailliert: Eintritte: ca. 90 Euro  
 Hotel: 125 Euro, davon übernimmt der BAE 100 CHF  
 Reise (individuell, ca. 180 CHF)  
 Verpflegung (individuell)  
 Vorauszahlung jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers ca. 160 CHF.  
 Da wir im Winter reisen, kann es kalt und nass sein oder Schnee haben. Auch sind viele Häuser weniger stark beheizt als wir das kennen.

Termine

80% Anwesenheit, aktive Teilnahme, Analyse mit Kurzreferat (Gruppenarbeit)  
 Bewertungsskala: best./nicht best.

Dauer

Kw 5  
 So-Fr  
 29.01.-03.02.2017  
 08.30-16.30h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden